

§ 13 GSG Verarbeitung von Zellen und Geweben

GSG - Gewebesicherheitsgesetz

⌚ Berücksichtiger Stand der Gesetzgebung: 22.06.2018

1. (1)Für alle Verarbeitungsschritte, die die Qualität und Sicherheit berühren, sind von der Gewebekbank Herstellungsvorschriften festzulegen. Jede Änderung der Herstellungsvorschriften hat durch Neuaufage zu erfolgen, wobei die Änderung zu begründen ist. Die bisher gültige Herstellungsvorschrift ist bei Ausgabe der Neuaufage einzuziehen und als ungültig zu kennzeichnen.
2. (2)In den Herstellungsvorschriften sind besondere Regelungen für den Umgang mit Zellen oder Geweben, die verworfen werden müssen, zu treffen. Dabei ist sicherzustellen, dass eine Kontamination anderer Zellen oder Gewebe, der Verarbeitungsumgebung und des Personals vermieden wird.
3. (3)Die Verarbeitung hat entsprechend der genehmigten Verarbeitungsverfahren und der Herstellungsvorschriften zu erfolgen.
4. (4)Die verwendete Ausrüstung, die Arbeitsräume und die Bedingungen für die Verfahrensentwicklung, - validierung und -kontrolle haben dem Stand der Wissenschaften und Technik zu entsprechen.

In Kraft seit 20.03.2008 bis 31.12.9999

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at